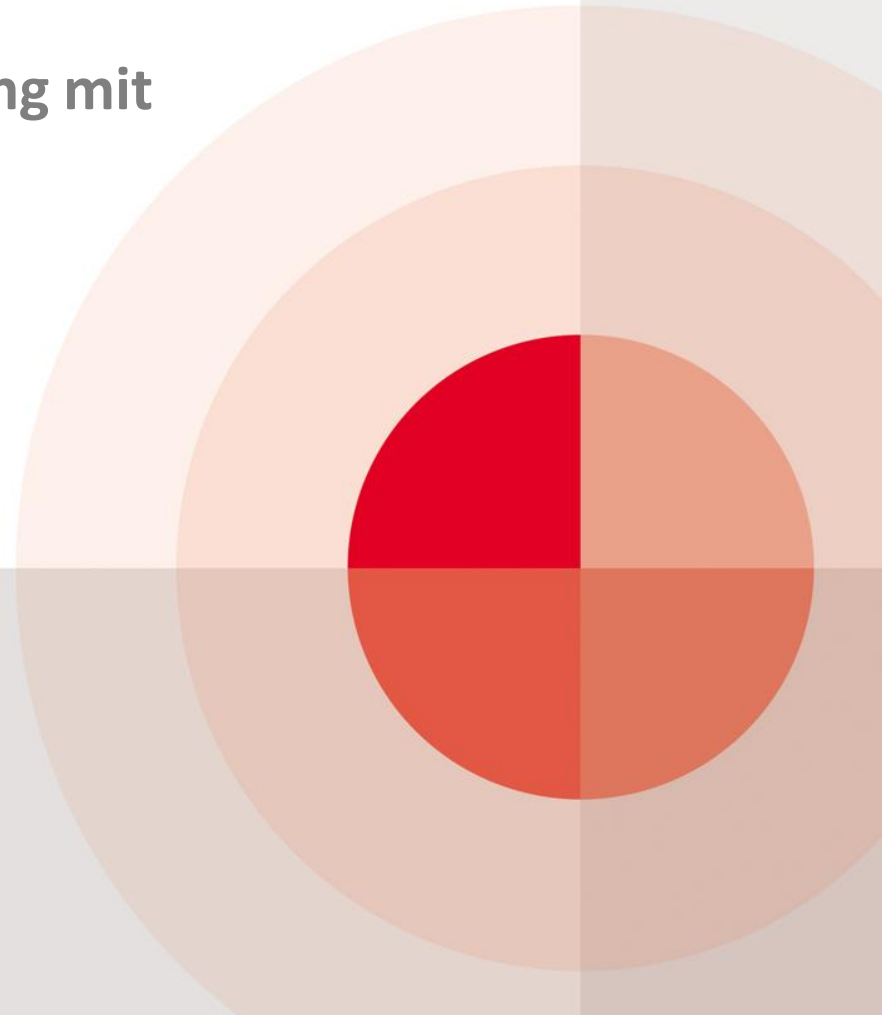


bls

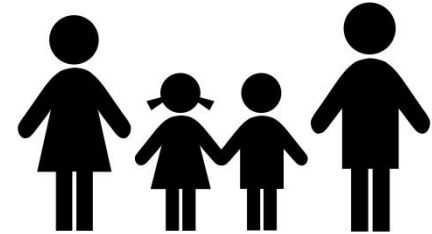
Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Daten und Fakten zum Umgang mit suchtkranken Eltern aus der Perspektive der Suchthilfe

Referentin: Andrea Hardeling

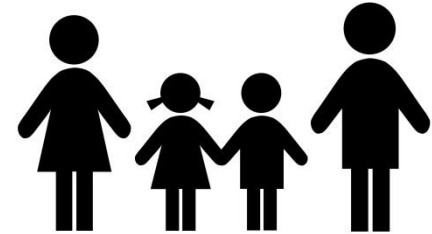


Daten und Fakten



- In Deutschland leben 2,65 Millionen Kinder bei suchtblasteten Eltern
- Ca. 40.000 – 60.000 dieser Eltern sind drogensüchtig, alle anderen sind alkoholabhängig
- 90 % der Kinder drogenabhängiger Mütter werden mit einem Entzugssyndrom geboren
- 3.000 bis 4.000 Kinder kommen jährlich mit einer schweren Behinderung aufgrund des fetalen Alkoholsyndroms (FAS) zur Welt

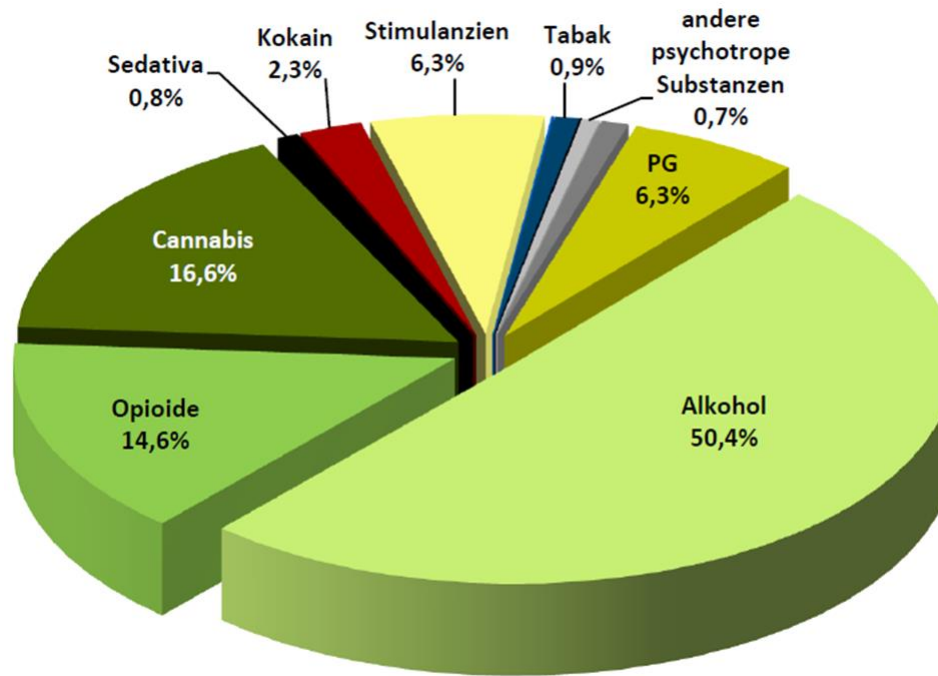
Daten und Fakten



- Bei Kindern suchtkranker Eltern ist die Gefahr, selbst einmal süchtig zu werden drei- bis viermal so groß wie bei anderen Kindern
- Diese Kinder beginnen früher als nicht betroffene Gleichaltrige mit dem Alkoholkonsum, betreiben häufiger Rauschtrinken und machen früher erste Rauscherfahrungen
- Mehr als 30 % der Kinder aus suchtbelasteten Familien werden selbst suchtkrank

Suchthilfestatistik, IFT 2014

Verteilung Hauptdiagnosen ambulante Einrichtungen in Deutschland

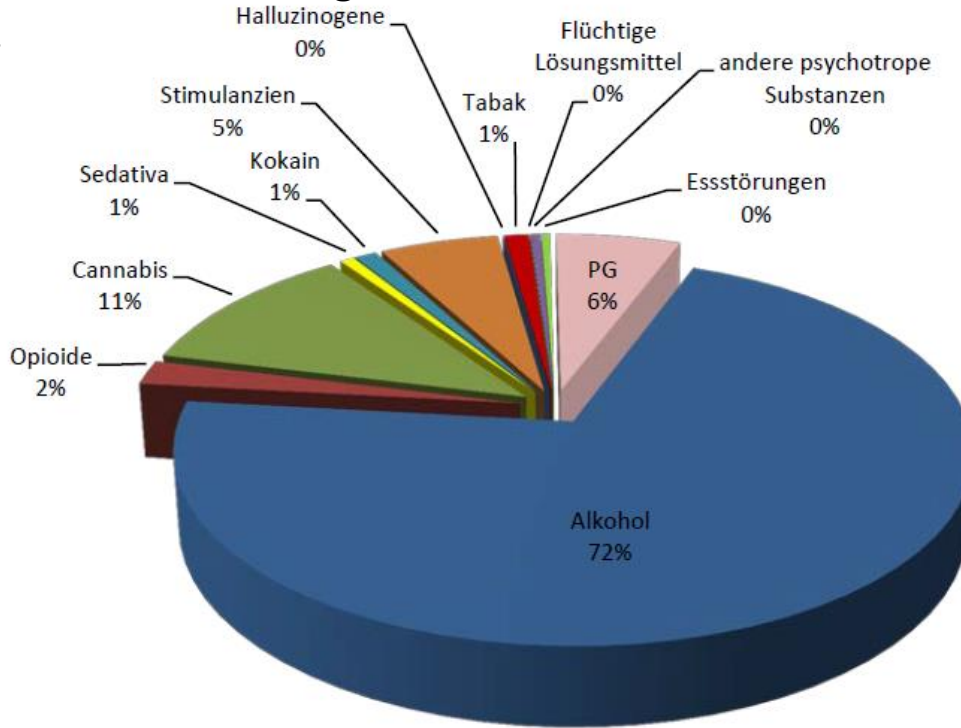


Quelle: Suchthilfe in Deutschland - Jahresbericht der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS) 2014, Brand H., Künzel J., Braun B., unter Mitwirkung des Fachbeirats Suchthilfestatistik: Gaßmann R., Koch A., Missel P., Saueremann G., Walter-Hamann R., Wessel T.

Suchthilfestatistik, IFT 2014

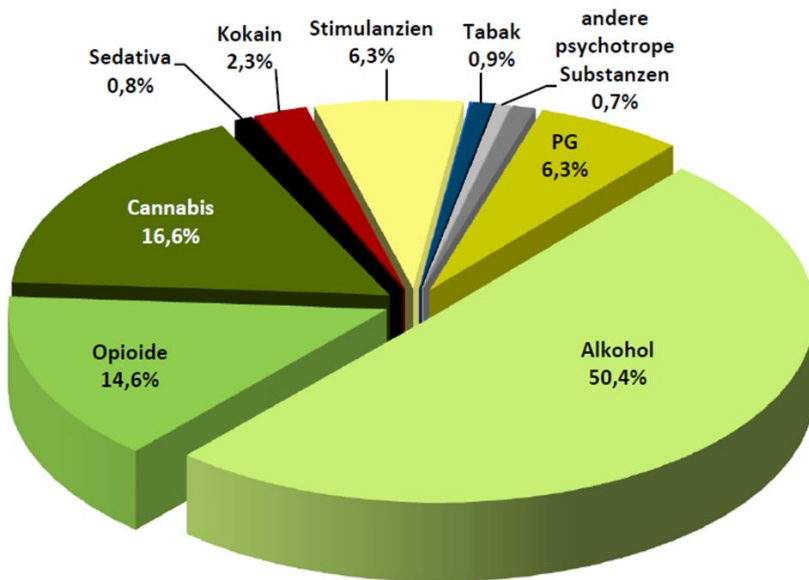
Verteilung Hauptdiagnosen ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke in **Brandenburg**

N= 8.082

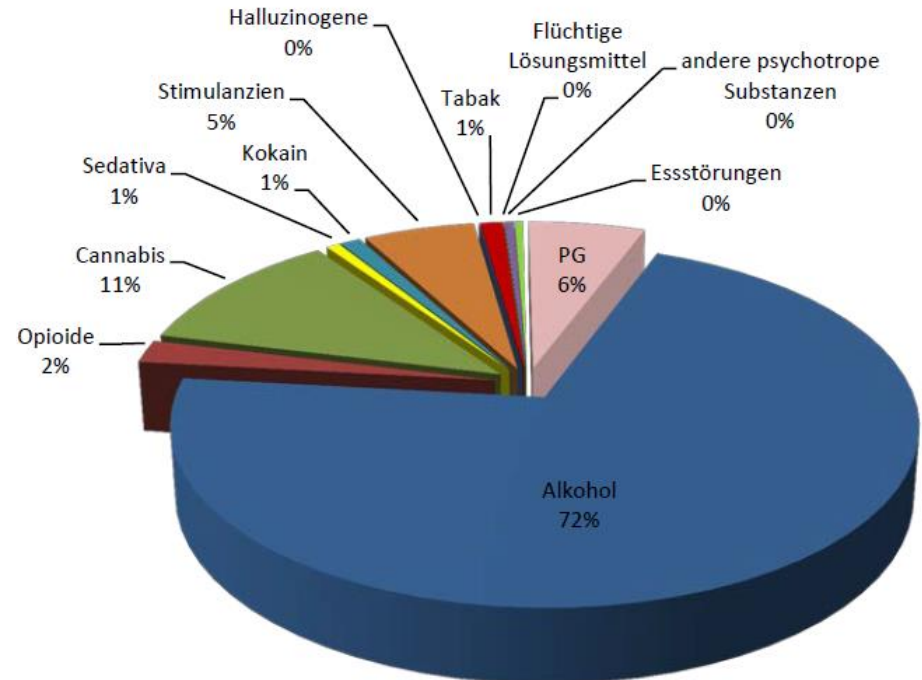


Quelle: Suchthilfestatistik Brandenburg 2014, Jahresbericht zur aktuellen Situation der ambulanten Suchthilfe in Brandenburg, IFT Institut für Therapieforschung München im Auftrag der BLS e.V., Künzel J., Brand H., Braun B.

Hauptdiagnosen Deutschland gesamt:

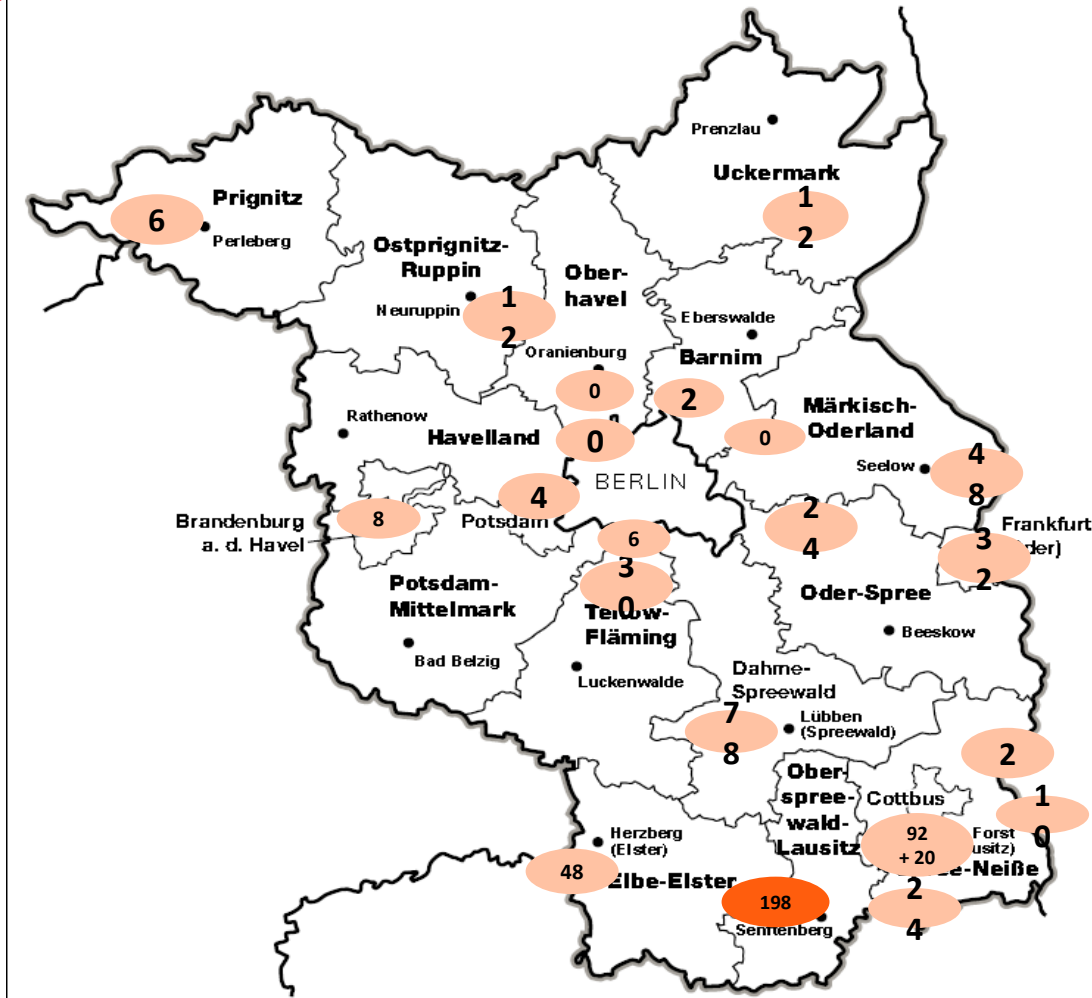


Hauptdiagnosen Brandenburg:

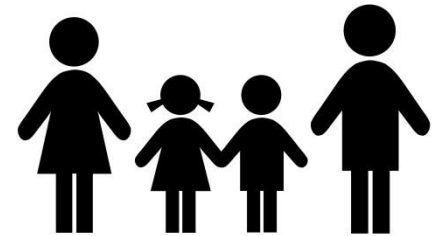


Crystal Befragung des MASGF in Kooperation mit der BLS e.V. – Ambulante Suchtberatungsstellen

Beratungsfälle Amphetamin Konsumenten 2015

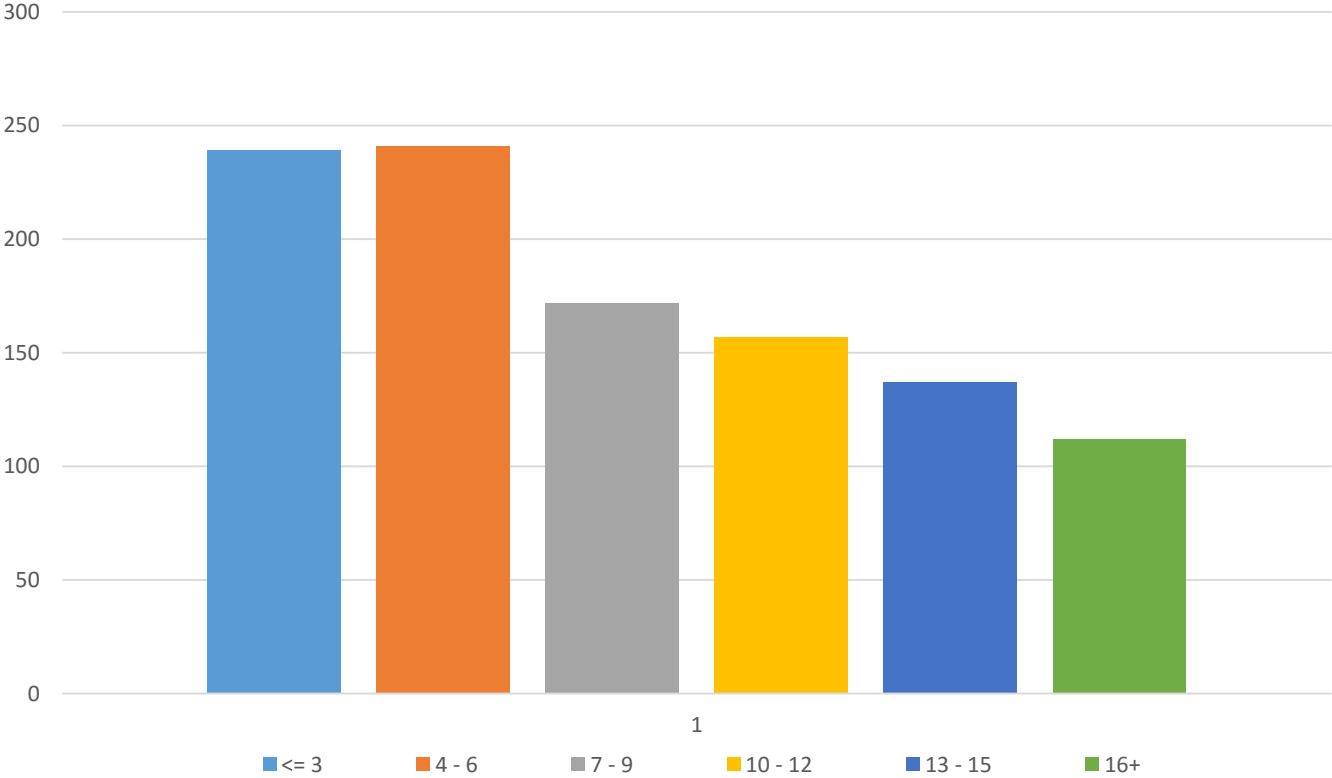


Brandenburg: Kinder aus suchtbelasteten Familien

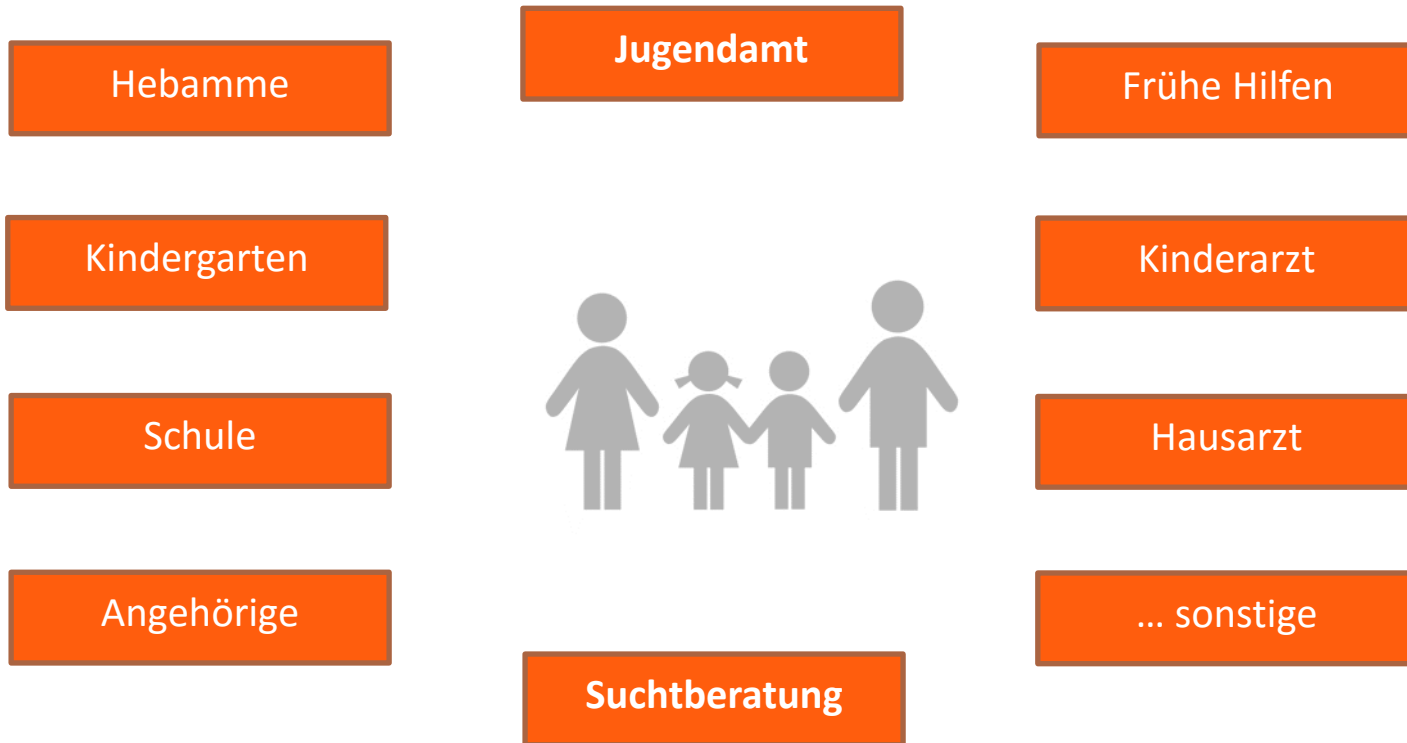


- 8.146 dokumentierte Behandlungsfälle in 21 Suchtberatungsstellen
- 1.058 Kinder wurden erfasst (leibliche & soziale Kinder | im Haushalt bzw. außerhalb des Haushalts)
- Davon lebt die Hälfte im eigenen Haushalt der Klienten (489)

Alter der Kinder



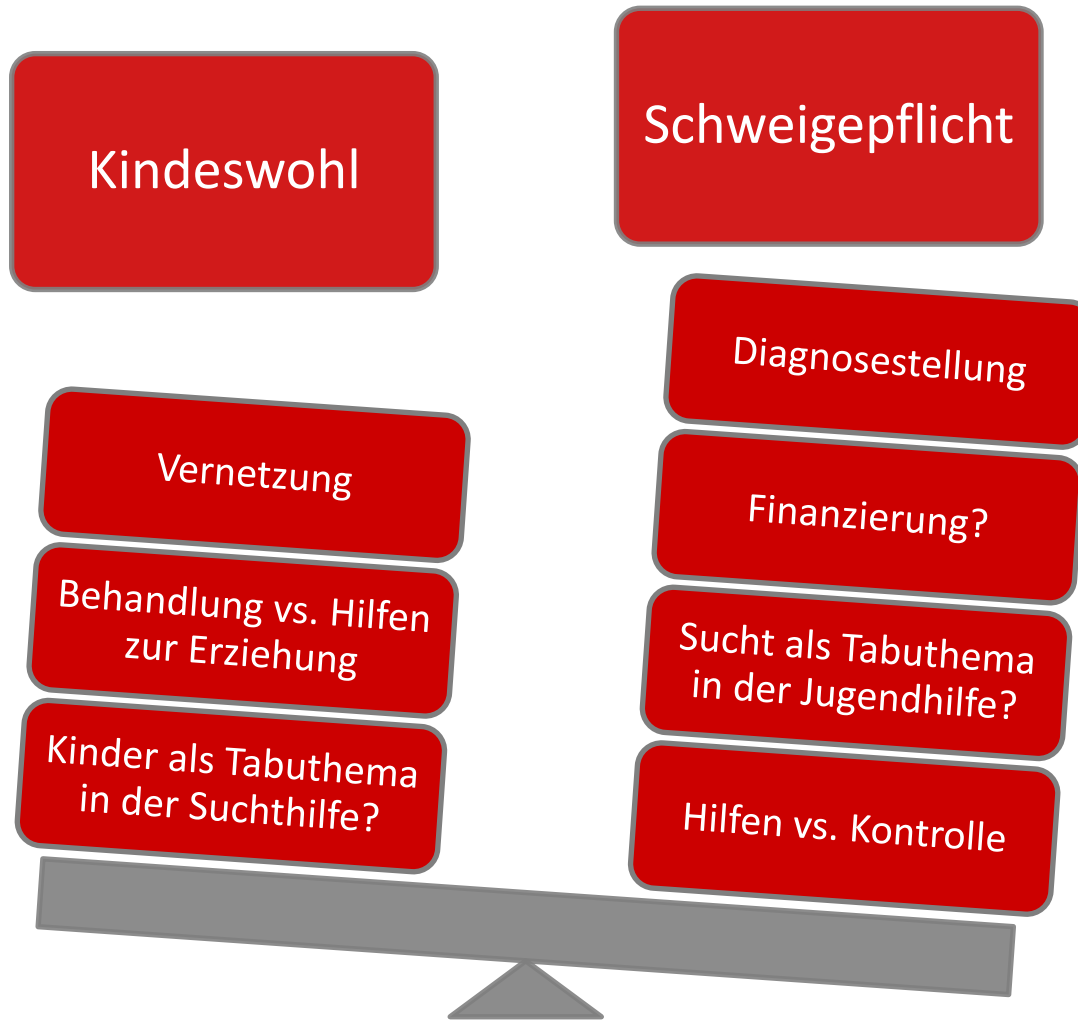
Wer sieht was? .. Und hat welchen Auftrag?



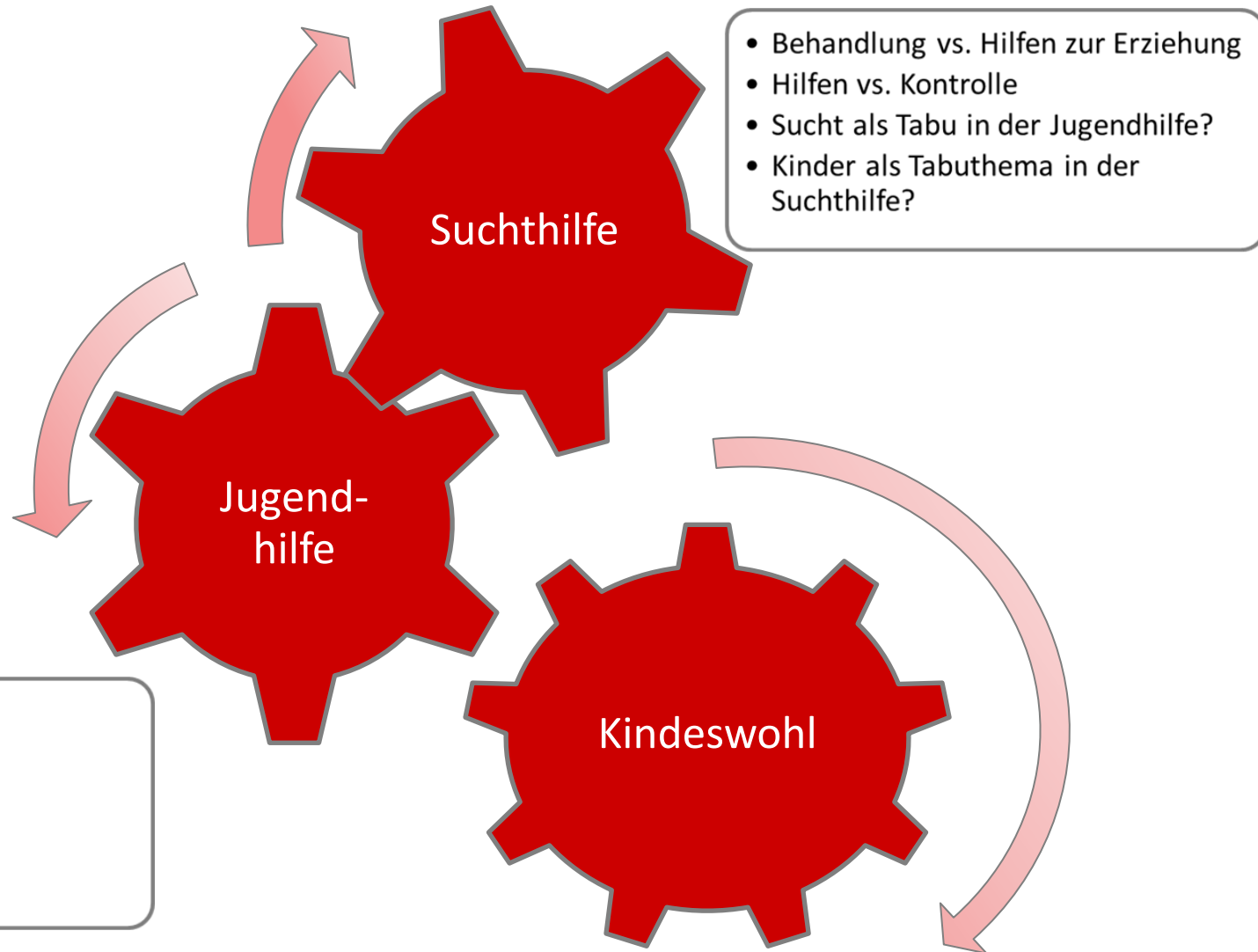
Zu berücksichtigende Themen in der Kooperation Jugendhilfe - Suchthilfe

- Abgestimmte Verfahrensabläufe
- Wann & wie findet Vermittlung statt
- Wie bzw. wer diagnostiziert was
- Gemeinsame Fallkonferenzen
- Kooperationsvereinbarungen
- Gemeinsame Fortbildungen / Wissensvermittlung
- ...

Themen in der Kooperation



Mögliche Gründe für Schnittstellenprobleme



Quellen:

Übersicht Arbeitshilfen und örtliche Kooperationsvereinbarungen im bundesweiten Überblick

<http://www.eltern-sucht.de/fachkraft/arbeitshilfen/>

<http://www.eltern-sucht.de/fachkraft/ortliche-vereinbarungen/>

http://www.hls-online.org/index.php?option=com_jdownloads&Itemid=386&task=view.download&cid=41psydok.sulb.uni-saarland.de/volltexte/2004/185/pdf/Kooperationsvereinbarung_2002.pdf

http://www.sucht.org/fileadmin/user_upload/Service/Publikationen/Information/Broschuere/Broschuere_Gemeinsam_Handeln.pdf

<http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/veroeffentlichungen-downloads/arbeitsmaterialien/#verschiedenes>

Projekte

<http://www.sucht-hamburg.de/projekte/connect>

<http://www.suchtfragen.de/Dokumente.399.0.html>

Datum des Abrufs der jeweiligen Internetseiten: 24.06.2016

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

Tel: (0331) 581 380 21

Fax: (0331) 581 380 25

E-Mail: info@blsev.de

